Love doesn't know a gender~

Emotions are the purity of the soul~

Von Baka_Red

Kapitel 8: Black Paper Moon~

Black Paper Moon

Es dämmerte langsam. Zu Liz und Pattys Glück trafen die Truppen des Shinigami endlich ein. Die Truppenführer waren Stein und Sid, ihr ehemaliger Klassenlehrer. Kid war immer noch bewusstlos. Die beiden Schwestern berichteten ihnen von den Ereignissen. Schnell verarztete Sid den verwundeten Kid. Nach einer Weile kam dieser endlich wieder zu Bewusstsein. Er öffnete langsam die Augen und schaute sich vorsichtig um. Patty und Liz liefen sofort zu ihm. "Kid! Du bist wieder wach!", rief Liz. "Wo...wo ist Crona?", fragte er, während er sich langsam aufsetzte. Er hatte einen Verband um den Kopf. Die Schwestern schauten sich beunruhigt an. "Kid..er ist...", sprach die ältere der Schwestern. Kid stand sofort auf, knickte aber wieder ein, seine Verletzung war doch etwas schwerer als gedacht. "Wir müssen sofort weiter!", brüllte er. Da kam Stein auf ihn zu. "Schön das du wieder unter den Lebenden weilst Kid-kun", sprach er mit einem Lächeln im Gesicht. Kid sah ihn an. "Stein! Wir müssen sofort weiter! Sie haben Crona!" Der Professor schüttelte den Kopf: "So einfach ist das nicht. Der Eingang ist stark bewacht und unsere Truppenmitglieder sind müde von der langen Reise. Wir müssen rasten und alle zu Kräften kommen lassen, außerdem wurdest du schwer verletzt!" "Schwachsinn!", rief er. "Mir gehts gut, aber Crona wird gefangen gehalten, wer weiß was da gerade vor sich geht, was ist, wenn sie ihn verletzt haben?!" Der Professor legte seine Hand auf Kids Schulter. "Keine Sorge! Wir werden ihn noch da raus holen, hab bitte ein wenig Geduld!" Der junge Shinigami schlug die Hand des Professors weg und entfernte sich langsam vom Lager. Patty und Liz wollten ihm nach, doch Stein hielt die beiden zurück. "Lasst ihn, er muss erst mal mit der Situation klar kommen, er wird sich schon wieder beruhigen." Die beiden starrten ihn an und blickten dann besorgt in die Richtung, in die Kid ging.

'Was denkt er sich eigentlich dabei? Denkt er wirklich, dass ich Crona einfach so warten lasse?', dachte sich Kid und näherte sich vorsichtig dem Gebäude, in dem sich Crona befand. 'Es befinden sich wirklich viele Wachposten außerhalb des Gebäudes, ich sollte besser wieder zurück...', doch er wurde entdeckt. Medusa hatte zusätzlich Späher um das Gelände verteilt, die nach Eindringlingen Ausschau halten sollten. Der Späher schlug Alarm und attackierte Kid. Schnell sprang er zur Seite, aber es dauerte nicht lange bis er umzingelt wurde. "So so, du bist allein, na dann wird es echt ein leichtes dich zu fangen!", lachte eines der Monster. Kid zischte. 'Shit...ich hätte nie

alleine losziehen sollen...', dachte er sich und versuchte zu entkommen, doch zwecklos. Aufgrund seiner Verletzung war er nicht so Bewegungsfähig wie sonst. Ihm wurde leicht schwindelig. "Packt ihn euch!" Kid versuchte sich zu wehren, schaffte es aber nicht und so wurde auch er in das Versteck verschleppt.

Wild zappelte er herum. "Lasst mich sofort runter!", schrie er. "Keine Chance, Kleiner, Medusa wird sicher Spaß mit dir haben", lachte die Kreatur die ihn trug. Vor einer Tür blieb es stehen. Der junge Shinigami setzte den Blick in Richtung Tür.

Das Monster öffnete diese und darin befand sich Crona. Dieser erkannte Kid sofort. Prompt wurde auch Kid in den Raum geworfen. "Genießt eure letzten Augenblicke zusammen, sie wird bald eintreffen...", lachte das Monster, zündete eine Kerze an und schloss die Tür. Nun lagen die beiden gefesselt im Raum. Crona kroch sofort zu Kid. "Was machst du hier?!", fragte er den schwarzhaarigen. "Ich...ich wollte dich retten...", antwortete dieser. "Du...du bist verletzt!", stellte Crona besorgt fest.

"Ach das? Das ist halb so wild", entgegnete ihm Kid. Die beiden sahen sich verlegen an. "Nun...so sollte deine Rettung eigentlich nicht aussehen", scherzte Kid. Crona lächelte. "Die anderen sind auch hier, sie werden bestimmt kommen um uns zu helfen!", meinte der junge Shinigami. Crona sah ihn an. Er sah verunsichert aus. "Meinst du wirklich?", fragte er leise.

Kid nickte. "Bestimmt!"

Plötzlich ging die Türe auf und Medusa kam herein. Cronas Herz raste und Kid funkelte sie böse an.

"Na wen haben wir denn da? Den Sohn des Shinigami...freut mich dich zu sehen Death the Kid!", sagte sie amüsiert.

"Was willst du?!", schrie dieser sie an. "Lass Crona und mich sofort frei!"

Medusa lachte: "Euch freilassen? Das wäre zu einfach. Sieh dir Crona an! Er würde da draußen keine zwei Tage alleine überleben...doch endlich war er für eine Sache nützlich. Er ist der Grund weshalb du hier bist!"

Crona neigte beschämt den Kopf gen Boden.

"Wenn du mich willst ist das was anderes, aber lass Crona frei!", rief der Shinigami verbissen.

Wieder lachte Medusa: "Wie ich dir vorhin schon sagte, er würde allein keine zwei Tage überleben und ich habe einen Weg gefunden wie er mir doch noch vom Nutzen sein kann. Cronas Zustand ist wie du weißt sehr labil und er neigt stark zum Wahnsinn. Leider gelang es mir noch nicht seinen Wahnsinn zu offenbaren, aber mit deiner Hilfe wird es mir sicher gelingen, hehehe."

Kid sah sie schockiert an.

"Er ist dein Sohn! Wie kannst du als Mutter nur so etwas sagen?!", brüllte Kid wütend. Medusa hatte schnell eine Antwort darauf: "Meinst du wirklich ich schere mich um sein Leben? Er ist lediglich meine Marionette, nichts weiter. Wenn er nicht mehr gebraucht wird töte ich ihn einfach!"

Crona schloss ängstlich die Augen. Kid sah zu ihm hinüber. "Crona! Wir werden es hier raus schaffen! Vertrau mir!"

"Das sind deine letzten Worte Sohn des Shinigami?! Nun gut, kommen wir zu meinem Vergnügen!", sagte Medusa und packte sich Kid. Dieser zappelte herum: "Lass mich los!" "Wie schön du zappeln kannst, aber das wird dir auch nichts nützen!", lachte sie und befestigte ihn an den Ketten der Wand. Er konnte sich nicht mehr bewegen. Crona sah zu ihnen rüber.

"Lass ihn bitte! Lass ihn gehen!"

Medusa sah zu ihrem Sohn: "Du mein Schatz wirst noch sehr sehr nützlich sein!" Und dann stach sie mit ihren Vektorpfeilen auf Kid ein. Dieser schrie immer und immer wieder schmerzvoll auf.

"Nein, nein, nein, das darf nicht sein!", schrie Crona. "Lass ihn frei, lass ihn frei, lass ihn frei, lass ihn frei!", wiederholte er sich immer und immer wieder. Doch sie machte unbeirrt weiter. Kid war mittlerweile ziemlich Blutverschmiert und stand kurz vor der Ohnmacht, da schrie Crona ein letztes Mal auf. Angestrengt sah Kid zu ihm rüber. Es fiel ihm schwer bei Bewusstsein zu bleiben. Er sah ihm in seine Augen, die absolut keinen Ausdruck mehr ausstrahlten. Ein schäbiges Grinsen lag auf seinem Gesicht. 'Ist Crona nun wirklich dem Wahnsinn verfallen?', fragte sich Kid, bis er auf einmal ein Geräusch auf der anderen Seite der Türe vernahm. Medusa sah ebenfalls hinüber. Es war Stein mit der Death Scythe Spirit Albarn, Makas Vater. Erschrocken sah er zu Kid rüber. "Kid...", sagte er leise.

"Hallo Stein!", kicherte Medusa. "Es freut mich, dass du dich auch dazu entschlossen hast unseren Spaß zu teilen!"

"Es tut mir Leid dich enttäuschen zu müssen Medusa, aber hier wird dein Ende statt finden!", grinste Stein zurück.

Schnell stürmte er auf sie los, aber Crona stellte sich schützend vor sie. "C..Crona?!", fragte er verwundert.

"Ich bin stolz auf dich Crona, du schützt deine Mutter und willst an unserem Spaß teil haben...", lachte Medusa.

In Cronas Hand befand sich Ragnarök, das Dämonenschwert. Wie ein Verrückter begann er zu lachen und griff Stein an.

Dieser machte einen Sprung zurück. "Er ist dem Wahnsinn verfallen!"

"Scharf beobachtet werter Professor, nach all den Jahren ist es mir endlich gelungen seinen Geist zu brechen! Nun ist es an der Zeit, dass er endlich das einsetzt wozu ich ihn erschaffen habe!"

"Du bist wirklich das grausamste Wesen das ich je gesehen habe Medusa...", sagte Stein entsetzt.

"Deine Nettigkeiten brauch ich nicht, Crona, töte ihn!", rief die böse Hexe.

Crona gehorchte. Er attackierte Stein immer wieder.

Kid konnte nur zusehen. Er biss sich auf die Unterlippe. 'Wenn ich doch nur etwas tun könnte', dachte er sich.

Hoffnungslos schloss er seine Augen. Medusa sah zu ihm rüber. "Nanu? War das alles was der Sohn des Shinigami einstecken konnte? Wie lächerlich!" Sie löste seine Fesseln und Kid fiel zu Boden. Im Augenwinkel sah Stein wie Kid leblos am Boden lag. In diesem Augenblick passte er nicht auf und wurde von Crona getroffen. Ein langer Schnitt zierte nun den Oberkörper Steins.

"Ich wünsche dir viel Spaß Stein, ich habe getan was ich wollte, bald wird diese Welt von euch Gesindel gesäubert sein..wir sehen uns Stein!", zwinkerte Medusa ihm zu und verschwand.

Der Professor lief ihr nach. Crona wollte ihm gerade hinterher, als er am Bein festgehalten wurde. Es war Kid.

"C...Cr...Crona...", stammelte er. "Bit...te...er..innere dich...!" Crona starrte ihn kalt an. Kid versuchte aufzustehen, schaffte es aber nicht. Schwach sank er wieder zurück auf den Boden, hielt Crona aber fest. "Bi...tte...Crona!", rief er. Kids Worte erreichten ihn nicht. Er hob sein Schwert und wollte dem Shinigami den Rest geben, als Maka, Soul und die beiden Thompson Schwestern das Zimmer stürmten. Sie sahen Crona entsetzt an. "Crona!", rief Maka. "Komm zu dir!" Verwirrt schlug Crona wie wild um sich. Maka

ging langsam auf ihn zu. "Crona, beruhige dich! Wir sind alle deinetwegen hier! Wach auf!"

"Nein, nein!", rief der Junge. "Geht weg! Geht alle weg!" Maka zeigte keine Furcht. Unbeirrt ging sie weiter auf ihn zu und als sie vor ihm stand nahm sie ihn in den Arm. Sie drückte ihn fest an sich. "Liz und Patty haben mir alles erzählt. Du hegst große Gefühle für Kid, nicht wahr Crona?" "Fass mich nicht an!", schrie Crona und schubste sie weg. Maka aber gab nicht auf, wieder nahm sie ihn in ihre Arme. "Sieh dich um! Wir alle sind deine Freunde!" "Maka, das ist gefährlich!", rief Soul ihr zu.

"Das ist mir egal! Wir müssen ihn einfach retten!" Die beiden Schwestern halfen Kid aufzustehen und stützten ihn.

"Ma...ka!", sagte Kid mit brüchiger Stimme. "Halt...halt seine Arme fest!" Maka nickte Kid zu und schnappte sich Cronas Arme.

Der Junge zappelte und schrie: "Lass mich los, lass mich los, lass mich los, lass mich los!" Doch Maka hielt ihn mit aller Kraft fest. Mit dem letzten bisschen Kraft was er hatte ging Kid vorsichtig auf Crona zu. "Geh weg, geh weg, geh weg!", rief er, aber der Shinigami ging weiter.

Als er vor ihm stand, zog er ihn an sich ran und...küsste ihn. Die Schwestern sahen ein wenig beschämt zur Seite, Soul hatte den Mund sperrangel weit offen stehen und auch Maka war ziemlich überrascht. Crona blickte Kid an. Langsam schien sein Ausdruck in den Augen zurückzukehren. Hatte Kid es tatsächlich geschafft? Ja, Cronas Bewusstsein kam tatsächlich zurück.

Geschockt sah er Kid an. "Ich...ich...ich...ich...", stammelte der zierliche Junge vor sich hin und begann zu weinen.

Kid lächelte ihn an. "Ich...bin so froh...das du wieder da bist...", sagte Kid erschöpft und fiel langsam, doch bevor er auf dem Boden landete, fing Soul ihn auf. "Los, wir müssen los!", rief er. Die anderen nickten. Schon rannten sie los. Soul trug Kid auf seinem Rücken. Crona aber blieb stehen. Maka ging auf ihn zu. "Crona?", fragte sie nach und legte ihre Hand auf seine Schulter. "Ich...ich bin an allem Schuld!", sagte er weinerlich. "Das ist nicht wahr Crona! Die einzige die Schuld hat ist Medusa! Komm, wir gehen gemeinsam zurück!" "Aber...ich..." "Nichts aber!", unterbrach sie ihn und zog ihn mit sich.

Nun verließen sie alle das Gelände und sammelten sich im Lager.

Kid wurde sofort verarztet. "Seine Wunden sind sehr tief...", sagte Sid beunruhigt.

Soul, Maka, die Thompson Schwestern und Crona setzten sich zu ihm.

"Wird er es schaffen?", fragte Liz.

"Das ist ungewiss...", sprach Sid.

Crona lehnte sich über Kid und küsste ihn sanft.

"Kid....", sagte er leise.

"Wir brechen morgen auf!", klärte er die Truppe auf. "Unsere medizinische Versorgung hier beschränkt sich auf das nötigste, wir müssen ihn schnellstens zurückbringen und im Krankenhaus behandeln!"

Sie nickten.

"Was ist mit Professor Stein?", fragte Maka.

"Allem Anschein nach ist er Medusa gefolgt. Wir können nur hoffen das er unversehrt wieder zurückkehrt...", antwortete Sid.

Während Maka, Soul und die Schwestern sich nun langsam zurückzogen, blieb Crona neben Kid sitzen.

Er hielt seine Hand fest.

Es war bereits Nacht und der Mond schien durch die Zweige der Bäume des Moores.

"Kid...es tut mir so Leid!", wimmerte Crona.

"Ich habe es dir nie sagen können, weil ich solche Dinge nicht verstehe...ich verstehe sie auch jetzt nicht, aber mein Herz sagt mir, dass es richtig ist! Kid....ich....ich...ich liebe Dich!"

"Bitte wach bald wieder auf!", weinte er.